



Bewertungskriterien
des Bereichsteams Körperpflege
für die
zweijährige berufsqualifizierende Berufsfachschule Kosmetik

(Stand: Juni 2024)

01. Lernfelder, Fächer und Notengebung

Gemäß den Rahmenrichtlinien ist der gesamte **berufsbezogene Lernbereich** in einzelne **Lernfelder** unterteilt. Dabei werden die theoretischen und praktischen Leistungen getrennt im Zeugnis aufgeführt. Zudem wird dem Zeugnis jeweils eine Gesamtzensur der praktischen und theoretischen Lernbereiche aufgeführt.

Im zweiten Ausbildungsjahr wird im praktischen Lernbereich zu den praktischen Lernfeldern noch die **Bewertung der praktischen Ausbildung in einem geeigneten Kosmetikbetrieb** im Abschlusszeugnis ausgewiesen, welche mit in den praktischen Lernbereich einfließt. Die Kriterien zur Ermittlung der betrieblichen Leistung werden von der betreuenden Lehrkraft festgelegt und erläutert.

Aus der folgenden Tabelle sind die Bezeichnungen der Lernfelder beider Ausbildungsjahre sowie deren Gewichtung in Theorie und Praxis ersichtlich:

1. Ausbildungsjahr

Lernfelder	Prozentualer Anteil im...	
	...theoretischen Lernbereich	...praktischen Lernbereich
Kosmetische Diagnosen erstellen	17%	23%
Haut und Anhangsgebilde reinigen und vorbereiten	17%	23%
Haut und Anhangsgebilde pflegen	16%	15%
Spezialbehandlungen durchführen	-	-
Dekorative Maßnahmen anwenden	8%	8%
Kosmetische Massagen durchführen	8%	31%
Betriebswirtschaftlich handeln	17%	-
Kunden betreuen und Verkaufsgespräche führen	17%	-
Gesundheitsorientiert beraten und unterstützen	-	-

2. Ausbildungsjahr

Lernfelder und betriebliche Ausbildung	Prozentualer Anteil im...	
	...theoretischen Lernbereich	...praktischen Lernbereich
Kosmetische Diagnosen erstellen	30%	10%
Haut und Anhangsgebilde reinigen und vorbereiten	-	-
Haut und Anhangsgebilde pflegen	-	10%
Spezialbehandlungen durchführen	10%	20%
Dekorative Maßnahmen anwenden	-	10%
Kosmetische Massagen durchführen	-	20%
Betriebswirtschaftlich handeln	20%	-
Kunden betreuen und Verkaufsgespräche führen	20%	-
Gesundheitsorientiert beraten und unterstützen	20%	-
Praktische Ausbildung im Kosmetikbetrieb	-	30%



Zudem wird eine dritte Gesamtzensur für den **berufsübergreifenden Lernbereich** ausgewiesen, die sich aus den Fächern **Politik, Deutsch, Englisch, Sport** und **Religion** zusammensetzt. Die Gewichtung ergibt sich aus dem Wochenstundenanteil dieser Fächer (vgl. Studententafel). Das Fach Mathematik wird nicht gesondert auf dem Zeugnis ausgewiesen, sondern wird stundenanteilig in die Zensuren für die unterschiedlichen Lernfelder mit eingerechnet.

Im ersten und zweiten Ausbildungsjahr wird ein Halbjahreszeugnis ausgestellt.

Die Zensuren für alle Lernfelder und Fächer ergeben sich aus den jeweiligen Zensuren für die mündliche und schriftliche Mitarbeit. Das Verhältnis von mündlichen zu schriftlichen Leistungen beträgt 50:50.

Hinweis:

Die Bewertungskriterien sowie die Richtlinien der Durchführung inkl. der Regelung der Gruppeneinteilung des fachpraktischen Unterrichts werden von der Fachpraxislehrkraft mitgeteilt und erläutert. Dies beinhaltet auch die Fehlzeitenregelung im fachpraktischen Unterricht und die Bewertung der betrieblichen Ausbildung im zweiten Ausbildungsjahr.

Im ersten Ausbildungsjahr wird Englisch, Religion und Sport in der Regel nur ein halbes Schuljahr unterrichtet. Deutsch und Politik werden in beiden Jahren unterrichtet.

Für den Erwerb eines **Abschlusszeugnisses** müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Die Zensuren für den berufsbezogenen Lernbereich (= Gesamtzensur der Lernfelder) und für den berufsübergreifenden Lernbereich (= Gesamtzensur der allgemeinbildenden Fächer) müssen **mindestens ausreichend** sein.

Erlaubt sind:

- Maximal **2x mangelhaft** in einzelnen Fächern bzw. Lernfeldern **oder 1x ungenügend** in einem Fach bzw. Lernfeld.
- **Achtung:** Eine Ausgleichsregelung ist **nicht** vorgesehen.

Für den Erwerb des **Sekundarabschluss I – Realschulabschluss**, sofern dieser noch nicht erworben wurde, muss zudem ein Notendurchschnitt von 3,0 erreicht werden.

Um einen **Erweiterten Sekundarabschluss I** zu erreichen, müssen:

1. ein Notendurchschnitt von mindestens 3,0 erzielt werden **sowie**
2. in den Fächern **Deutsch, Englisch** und den **berufsbezogenen Lernbereichen** jeweils **mindestens befriedigende** Leistungen erbracht werden.



02. Fehlzeiten - Verspätungen

Fehlzeiten, auch einzelne Stunden, müssen **unaufgefordert, schriftlich** und **unverzüglich** bei der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer glaubhaft entschuldigt werden. Die Entschuldigung muss auch den Grund des Fehlens enthalten. Die Entschuldigung/das Attest muss **spätestens am dritten Tag** bei der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer vorliegen (vgl. Schulordnung).

Bei nichtvolljährigen Schülerinnen/Schüler muss die Entschuldigung von den Erziehungsberechtigten gegengezeichnet werden.

Zur Dokumentation der Fehlzeiten ist ein **Fehlzeitenheft** zu führen, welches Ihnen von der Schule ausgehändigt wird. Hinweise zur Führung dieses Heftes und welche Konsequenzen häufiges Fehlen hat, wird Ihnen von der Klassenlehrkraft mitgeteilt.

Auch Verspätungen gelten als unentschuldigte Fehlzeiten. Kommen Schülerinnen/Schüler regelmäßig zu spät oder bleiben dem Unterricht unentschuldigt fern, wirkt sich dies stark negativ auf die jeweilige Lernfeld- bzw. Fachzensur **sowie** auf die Beurteilung des Arbeits- und Sozialverhaltens aus. Ab drei unentschuldigten Fehltagen wird die Bewertung des Arbeitsverhaltens um eine Stufe herabgesetzt. Jede Schülerin/jeder Schüler ist dazu verpflichtet, die aus den Fehlzeiten resultierenden fehlenden Unterrichtsinhalte und Leistungsanforderungen **selbstständig** und **unmittelbar** nachzuarbeiten.

03. Fehlzeiten bei Leistungsnachweisen

Grundsätzlich können Leistungsnachweise nur dann nachgeholt werden, wenn der Grund des Fehlens durch ein Attest **in Papierform**, eine ärztliche Bescheinigung, einen amtlichen Termin o. ä. nachgewiesen wird. Ansonsten besteht **kein** Anrecht auf einen Nachholtermin und die Leistung wird mit „ungenügend“ bewertet.

Hinweis:

Klassenarbeiten werden mind. eine Woche vorher angekündigt. Tests können **ohne** Ankündigung durchgeführt werden.

04. Lehrmittel

Die Bekanntgabe der anzuschaffenden Lehrmittel (Titel bzw. Bestellnummern) erfolgt zu Beginn des Schuljahres. Diese Lehrmittel sollen innerhalb eines Zeitraumes von maximal **4 Wochen** angeschafft werden, damit der Unterricht zügig durchgeführt werden kann.

Zudem wird ein Medienbeitrag erhoben, der in den ersten Wochen zu leisten ist.

Achtung: Wer seine Arbeitsmaterialien auch nach dieser Frist nicht vollständig vorliegen hat, verschlechtert dadurch automatisch das Arbeitsverhalten!



05. Leistungsmessung

Bei der Bewertung der Klassenarbeiten kommt folgender Bewertungsschlüssel zur Anwendung:

100 %	bis	92 %	= sehr gut (1)	66 %	bis	50 %	= ausreichend (4)
91 %	bis	81 %	= gut (2)	49 %	bis	30 %	= mangelhaft (5)
80 %	bis	67 %	= befriedigend (3)	29 %	bis	0 %	= ungenügend (6)

07. Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens

Gemäß Beschluss der Gesamtkonferenz gelten bei der Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens folgende Abstufungen:

Das Arbeits- und Sozialverhalten der Schülerin/ des Schülers....

A. ...verdient besondere Anerkennung.	-> Für Schülerinnen und Schüler, die die Anforderungen vorbildlich erfüllen.
B. ...entspricht den Erwartungen in vollem Umfang.	-> Für Schülerinnen und Schüler, die die Anforderungen ohne Einschränkungen erfüllen. Die von der Schule gestellten Anforderungen werden in vollem Umfang erfüllt.
C. ...entspricht den Erwartungen.	-> Für Schülerinnen und Schüler, die die Anforderungen ohne wesentliche Einschränkungen erfüllen. Es besteht Gesprächsbedarf, um kleine Lücken in den Anforderungen zu schließen.
D. ...entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen.	-> Für Schülerinnen und Schüler, die größere Schwächen aufweisen und Beratungsbedarf haben.
E. ...entspricht nicht den Erwartungen.	-> Für Schülerinnen und Schüler, die die Anforderungen nicht erfüllen. Das Verhalten ist unzureichend und entspricht nicht den Anforderungen der Arbeits- und Lebenswelt. Beratung ist erforderlich.

(Änderungen und/oder Ergänzungen vorbehalten)

Freundliche Grüße,

gez. Robert Sievers

(Bereichsteamleitung Körperpflege)